

Halle'sche Zeitung

vorm. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Halle'scher Courier.)

Intelligenzblätter für die hiesigen Blätter...

Nummer 114.

Halle, Donnerstag, 17. Mai 1888.

180. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Inseraten-) Beilage.

Halle, den 16. Mai.

Der neue Weizen-Corner.

DVG. Genau zur selben Zeit, wie im vorigen Jahre, wird auch in diesem Jahre die Bildung eines Weizenringes in New-York und Chicago gemeldet...

meilen im Werthe von rund 17 Millionen Mark angekauft.

Diese Grundstücke sind in 341 Anpflanzungsstellen umgewandelt, von denen 214 theils als Auenland, theils auf Zeitpunkt bereits vergeben wurden.

Das Herrenhaus hielt gestern eine Sitzung ab, in welcher das Volksschulgesetz auf der Tagesordnung stand.

Der Verband deutscher Vignettensabrikanten und Branntweinbrenner hielt gestern zu Berlin seine Generalversammlung ab...

Die Wahlführungs-Kommission des Abgeordnetenhaus hat den Bericht über die Wahlen der Abgeordneten...

Frankreich. In dem großen Saale der Mairie des ersten Arrondissements zu Paris hat die constituirende Generalversammlung der neuen Patriotentliga stattgefunden...

fischen Vertheilung beschäftigen. Alle politischen und religiösen Fragen sind ausdrücklich den Mitgliedern der Association jenen Grades bei Strafe sofortiger Ausschlusses unterzogen.

Spanien. Es ist ein ganz gewaltiges Gefährdung, welches Italien an dem großen Fränkischspanische nach Barcelona entfesselt...

Geer und Wavine.

Deutsches Reich. (Personalien-Fortsetzung) Die nachstehenden Offiziere und Sanitätsbeamten außer Diensten in der Landwehr wiederbeurlaubt...

Kirche, Schule, Mission.

Wie allgemein übrigens das Bedürfnis nach einer Schuttförderung in England ist, beweist auch ein Bericht, den das Londoner Schulamt erstattet hat...

Politische Mittheilungen.

Die Reise der Kaiserin Victoria in das Ueberflammerschneegebiet der Nogat ist für heute Abend in Aussicht genommen.

Die heutige Nummer 1. und 2. Ausgabe umfasst 14 Seiten.

Halle, den 16. Mai.

Der Abdruck unserer Sozialnachrichten ist nur mit vollkommener Unachtsamkeit geschehen. In der letzten Sitzung des I. kommunalen Wahls...

Hier, am Anzettel seiner Reise von diensttuenden Beamten aufgefunden, sich zu legitimieren, sagte er, daß das ein wenig unglücklich sei, da er vier Stunden von hier in Lang zu Hause wäre...

Verhört, den 15. Mai. (Neuer origineller Schwindel). Vor einigen Tagen erhielt der hiesige Amts- und Handelsräther Müller aus Prag eine Kleinigkeit zu erprobender Bestellung von Zimmern im Betrag von 50 A. Die betreffende Firma schrieb in ihrem Bestellbuche, sie wolle...

Ueber Sitten und Bräuche und Aberglauben im Greizer Ländchen enthalten die Beiträge zur Thüringer Landes- und Volkskunde manches Interessante. Fastnacht müssen alle Bauern, alte und junge, tanzen, sonst geräth der Flachs nicht; man darf an diesem Tage keinen Käse essen, sonst bekommt man anhaltenden Schumpfen...

wer zucht kommt, hat den Pfingstschwanz, den er das ganze Jahr behält. So hat der, welcher beim Fröhen in der letzten Saison hat, den Alten und behält ihn das Jahr über. Man sieht ihn den Bauern und der Bauern anhängen, die dann ein Abendessen geben müssen. Das Altenessen wird vom Gatten als Gefährdungsgrund angesehen. In den heiligen Abenden muß abends neuerlei auf dem Tische sein. Stehend sind: saurer Bräutigam, Hirt in Fleischhülle, Schinken mit Souverain, Gebäckens Oef. Beim Besuch besuchernder Familien zur Kirche bringt man das Bett mit. Der Gruß beim Eintreten in das Zimmer besteht in einem Aufschrei in dem Tische, das von allen den Gruß entgegen stehenden in gleicher Weise ohne Worte erwidert wird. Der Tod des Hausherrn wird dem Tisch mitgeteilt; eine neue Kuh wird zu Haus erst mit einem Strich an das Tischchen gebunden. Kinder bekommen unangeführte Gesangsblätter mit ins Grab.

Dieser Tage wurde das ca. 1/2 jährige Kind des Arbeiters Hr. Hoffmann aus Bretleben in das Krankenhaus zu Artern gebracht, weil es an jeder Hand 6 Finger besaß. Hier wurde von mehreren Theile der Dammern je ein dafelst fgender zweiter Dammern amputirt. Die Fälle, daß Menschen mit mehr als 10 Fingern resp. Zehen geboren werden, sind übrigens durchaus nicht so selten, als man gewöhnlich annimmt.

In einem Altenbegräbniß wurde in einer Todesanzeige und dem sich antknüpfenden laudensbüchlichen „Dante“ besonders hervorgehoben, daß der Verstorbene, ein 63jähriger Junggeselle, durch bestimmte Verhältnisse gezwungen worden sei, einer einzigen Jugendliebe zu entsagen. Als eine wunderbare Fügung wurde ihm der Umstand betrachtet, daß die einmalige Geliebte des Verstorbenen mit demselben in derselben Stadt, in derselben Nacht und vielleicht zu derselben Stunde aus dem Leben geschieden sei und eine Viertelstunde vor dem Begräbnisse des Junggefallenen ganz in seiner Nähe ihre ewige Ruhestätte gefunden hat.

Auf Schacht III der Aschersleber Kohlwerte verunglückte gestern der Fördermann Kniesch durch Entweichen von Salpetermineralempfen; in demselben Zustande fand er Aufnahme im hiesigen Krankenhaus.

Personalien.

Herrn Prof. Dr. Friedel-Leipzig sind die Kommandeurs-Insignien II. Kl. des Herzogth. anhalt. Staatsordens Albrechts des Bären; Herrn Dr. Adolf Stern, Professor am Spl. Realgymnasium in Dresden die Ritter-Insignien I. Kl. beider Ord. verleiht; ferner die Hof- und Kammerrath Dr. Gille-Zena den Titel „Geheimer Hofrath“ und Dr. Kommerzienrath Seitz-Dessau den Orden für Wissenschaft und Kunst erhalten.

Was aller Welt.

Ueber die Einrückung der Zimmer des Kaisers im Charlottenburger Schloß entnehmen wir dem Berl. „Kollanten“ Folgendes: Das Schlafzimmer des Kaisers ist mit der besten Einricht. eingerichtet. An der einen Wand des großen Raumes steht eine eiserne Bettstelle, an der anderen eine Chaiselongue von gemauertem Marmor. Hinter der

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgegend.

pl. Wittenberg, 15. Mai. (Das kleine e). Daß Wittenberg und Radde, auf deren Adresse sich ein e zu wenig oder zu viel im Ortsnamen befindet, eine Verfahrn zwischen Wittenberg und Wittbenberge machen, ist nicht eben selten, daß dies aber auch einen lebendigen, mit einem Retourbillet Wittbenberge - Berlin versehenen Menschen passen kann, dürfte doch als Unikum dastehen und um so unerklärlicher sein, als die Bahnhöfe Wittenberg und Wittbenberge in Berlin sehr weit auseinander liegen. Ein solcher Fall ereignete sich nach dem hiesigen „Zgl.“ dieser Tage in Wittberg. Als sich am Freitag Abend in Berlin eben der Zug nach hier in Bewegung setzte, stürzte nach ein Herr den Perron entlang in einen Wagen, der, als der Schaffner ihn nach seinem Willen fragte, zu seinem Schrecken gewahr wurde, daß man ihn das Selbstbüchlein, worin sich auch sein Billet befand, weggenommen hatte.

Erst als sie bereits mehrere Monate verheiratet war und wir nach einer sehr langen Reise wieder nach Fairview zurückkehrten. Während wir so von Ort zu Ort reisten, war ihre Stimmung eine sehr wechselnde. Zwischen wir sie voller Leben und Heiterkeit und ichsen von Allen, was sie sah und Allen, denen sie begegnete, entzückt; zu solchen Zeiten war, glaube ich, Sir Edward sehr glücklich. Dann wurde sie mit einem Male, ganz plötzlich, traurig und grante sich heimlich in einer Weise, welche ihn namenlos unglücklich machte. Sie verbrachte ganze Stunden allein auf ihrem Zimmer und weinte herzbrechend, sie wollte ihm aber nie sagen, was ihr so großen Kummer verursachte. Sie gestand nur, daß sie sich traurig und verstimmt fühle. Dann verging diese traurige Stimmung und sie war wieder ganz voller Leben und Fröhlichkeit. Und so ging es fort, bis wir nach England zurückkehrten und sie ihr neues, stilles Leben als Hausfrau in Fairview antrat.

„Sahen sie damals glücklich?“ fragte Morton. „Nein, die Mädchen in die Heimath regte sie höchst auf. Ich denke, es war der Gedanke, ihrem früheren Liebhaber so nahe zu sein und die Menschen überall von ihm reden zu hören. Er und Sir Edward waren Schulfreunde und waren wirklich innig befreundet. Ich glaube nicht, daß Sir Edward damals etwas davon wußte, daß Mr. Blake Mrs. Alice geliebt hatte. Lady George wußte das so lang anfangen an, es war Alles so geheim gehalten worden. Wie dem auch sein mag, Sir Edward forderte seinen Freund auf, nach Fairview zu kommen, und Mr. Blake kam auch wirklich, so oft er konnte, und war immer gern gesehen. Und Sir Edward war so del gefasmt und arglos und vertraute seiner Gattin so vollständig, ich fühlte wohl, daß nicht Alles richtig war — mir war es, als ständen vor Alle vor einem Abgrund — was konnte ich aber thun?“

„Sie hätten Lady Courtenay warnen können.“ „Ich erlaube mir auch einmal, etwas zu sagen; sie wurde aber sehr jornig, und sagte mir, ich verkennte meine Stellung. Dann ichlang sie mir ganz in ihrer alten, ungemüthen Weise die Arme um den Hals, küßte mich und gestand, daß sie sehr großes Urecht beghe, und schuldete in meinen Armen und sagte mir, wie unglücklich sie sich fühlte. Glauben Sie mir, Mr. Blake, soweit es in meinen schwachen Kräften hand, habe ich mein möglichstes gethan, um sie von dem Abgrund zurückzuhalten, dem sie entgegensteht. Das Schicksal war aber mächtiger als ihr Wille und der meinige, und nur ihr frühes, trauriges Ende konnte sie vor Schmach bewahren.“

„Hat sie jemals heimliche Zusammenkünfte mit meinem Vater gehabt?“ „Ja, Sir, das war das Schlimmste dabei. Anfangs trafen sie sich zufällig, dann aber auf Verabredung. Der Himmel weiß, wie ich dahinter kam, denn gesagt hat mir Niemand etwas, ich hatte mir aber in meiner Angst um sie zu jener Zeit angewöhnt, sie sehr scharf zu beobachten, und ich wußte daher ganz genau, wem sie ihre einsamen Spaziergänge unternahm, daß sie Mr. Blake auf denselben traf. Früher hatte sie selten die Anlagen überschritten. Wenn sie das thuns verließ, geschah es im Wagen oder zu Pferd, zuletzt aber hatte sie eine wahre Passion für einsame Spaziergänge. Jeweils brachte sie Blumen mit, und ich konnte die Umgegend so gut, daß ich immer errathen konnte, wo sie gewesen war. Sie pflegte sie dann in die Vasen in ihrem Ankleidezimmer zu stecken und pflegte sie, als wenn all die Gewächshausblumen im Zimmer neben ihnen ganz werthlos wären. Einmal, ich weiß selbst nicht wie es kam, riß mir die Geduld und ich rief plötzlich zornig: „Hat er sie denn gepflückt?“ Sie wurde entsetzt böse und sagte mich, wie ich es wagen konnte, so zu ihr zu reden.“

Die Nacht ist mein, brüht der Herr. Von Th. D.

„Ach, lieber Charley, das wäre ja Alles gut, wenn Dein Beruf Tisch und die Kinder nur ernährte.“

„Nun, Schätzchen, ich bin wohl früher ein wenig leichtfertig gewesen. Es soll aber gewiß besser werden, Zuge. Seit Du fort bist, bin ich so einjam und traurig gewesen. Das Haus war immer nur ein finstres Loch; seit Du aber nicht mehr da bist, ist es zehnmal schlimmer. Obwohl Du oft recht weinerlich und mannschaftlich warst, mein Schatz, das mußst Du doch zugeben!“

„Ich mußte meinen Gefühlen dann und wann Luft machen, Charly!“

„Mein nicht nicht, Charly, Liebchen, ich denke sonst. Du bist mir böse.“

„Nun, Charley, böse bin ich nicht, ich sage mich nur sehr um die Kinder. Sie sind so klein und Du bist so jung, um eine so große Verantwortung zu übernehmen. Miß Blake hat verschrieben, Mattie hier in der Schule zu behalten; sie macht so nichts Furchtbares, es wäre schade, wenn sie wieder nach Mooreome zurück müßte, wo ihr die Luft gar nicht so gut bekommt, und wo sie ihre ganze Zeit mit der Pflege und Wartung der kleinen verbräuen würde. Sie soll bei der Lehrerin wohnen und ihr ein Bißchen helfen, Ordnung zu halten; in ein bis zwei Jahren wird sie als Fünftklässerin angestellt werden können, und weiterhin will ihr Miß Blake in irgend einer Familie eine Stelle als Wonne verschaffen.“

„Als vornehmcs Madchönl!“ fragte Mr. Green ernsthaftig.

„Nun ja, sie wird sich ihr Brot verdienen müssen; das müssen wir aber Alle auf eine oder die andere Weise.“

Mr. Green gab jetztend dieses traurige aller Muthergese zu. Er legte einen aufrichtigen Blick gegen jede Arbeit und jede Regierung. Zwischen i einte er, es wäre weit angenehmer gewesen, als Schmetterling des Licht der Welt erblickt, ohne zuvor die manngenehen Studien der Klippe und der Ruppe durchgemacht zu haben. Er kam und ging beinahe in ebenjo leichter, sorgloser Weise als dieses materische Juchst.

Als Mrs. Green's Zustand sich immer mehr verschlimmerte und das Ende herannahte, wurden Dulcics Besuche in dem Cottage immer häufiger. Lucy hatte eine beinahe schwärmerische Zuneigung für die Tochter ihrer verstorbenen Goleiterin gefasht. Ein Besuch von Dulcie erheiterte sie, wenn ihre Stimmung am traurigsten war, und Dulcie konnte sich, als sie die Wirkung ihrer Besuche wahrnahm, nicht weigern, dieselben öfter zu wiederholen. Hier, auf neutralem Boden, traf sie auch zweiten Tante Dora, und dies war eine doppelte Veranlassung. Sie konnten in Lucys Krankenzimmer ebenso ungenirt reden, als wenn sie allein gewesen wären, und Dulcie fühlte sich sehr glücklich, als sie immer wieder wahrnahm, daß Miß Blakes Reizung zu ihr keineswegs geringer geworden war.

An einem herrlichen Tage gegen Ende des Juni, einem Tage von unübertrefflicher Schönheit und Klarheit, wo der bloße Gedanke an eine trockene Geschäftigkeit oder Arbeit irgendwelcher Art Hohn schien, begab sich Dulcie mit einem Körbchen schöner kirchlichen und einigen köstlichen Rosen zu der Kranken, um den Radmittag bei ihr zu verleben. Sie hatte einen Band Ternophon in der Tasche, denn Lucys Wonne war es, sich Gedichte vorlesen zu lassen, und Dulcie machte ihr gern diese Freude.

Mattie, die älteste Tochter, war aus der Schule zurückgeschaffen worden, um sich an der Pflege der Mutter zu beteiligen, da das kleine Mädchen alle Hände voll zu thun hatte, um die kleineren Kinder zu versorgen und die Hausarbeit zu verrichten. Als Dulcie die Thür des Häuschens öffnete, war unten Alles mäschen-

Winter-Bahyplan.
Abgang der Eisenbahnhöfe von Bahnhof Halle

Table with 2 columns: Station name and departure times. Includes stations like Ahrensfelden, Euzenhausen, Bitterfeld, Leipzig, Magdeburg, Nordh.-Gassel, and Zörbingen.

Ankunft der Eisenbahnhöfe von Bahnhof Halle

Table with 2 columns: Station name and arrival times. Includes stations like Ahrensfelden, Euzenhausen, Bitterfeld, Leipzig, Magdeburg, Nordh.-Gassel, and Zörbingen.

Holzversteigerungen.

Königl. Oberförsterei Biegeholz, am folgenden Tagen, jedesmal von 8 1/2 Uhr ab:

- 1. Donnerstag, den 24. Mai, etc.
2. Freitag, den 25. Mai, etc.
3. Samstag, den 26. Mai, etc.

1100 cbm. Bruchsteine

zu Fundamenten bei Biegeholz Bahndamm und 150 cbm. Kalkstein...

Consolidirte Hallesche Pflanzerei.

Zur Festbäckerei empfiehlt den Herren Bäckermeistern von Halle und Umgebung...

Handelsregister

des Königl. Amtsgerichts in Halle a. S.
Auftrag zur Versteigerung vom 7. Mai 1888...

Handelsregister

des Königl. Amtsgerichts in Halle a. S.
Auftrag zur Versteigerung vom 7. Mai 1888...

Handelsregister

des Königl. Amtsgerichts in Halle a. S.
Auftrag zur Versteigerung vom 7. Mai 1888...

Handelsregister

des Königl. Amtsgerichts in Halle a. S.
Auftrag zur Versteigerung vom 7. Mai 1888...

Handelsregister

des Königl. Amtsgerichts in Halle a. S.
Auftrag zur Versteigerung vom 7. Mai 1888...

Handelsregister

des Königl. Amtsgerichts in Halle a. S.
Auftrag zur Versteigerung vom 7. Mai 1888...

Handelsregister

des Königl. Amtsgerichts in Halle a. S.
Auftrag zur Versteigerung vom 7. Mai 1888...

Handelsregister

des Königl. Amtsgerichts in Halle a. S.
Auftrag zur Versteigerung vom 7. Mai 1888...

Handelsregister

des Königl. Amtsgerichts in Halle a. S.
Auftrag zur Versteigerung vom 7. Mai 1888...

Handelsregister

des Königl. Amtsgerichts in Halle a. S.
Auftrag zur Versteigerung vom 7. Mai 1888...

Verkauf von Ziegeln.

Die Lieferung des zum Bau eines Schulhauses erforderlichen Ziegelmateri...

Verkauf von Ziegeln.

Die Lieferung des zum Bau eines Schulhauses erforderlichen Ziegelmateri...

Verkauf von Ziegeln.

Die Lieferung des zum Bau eines Schulhauses erforderlichen Ziegelmateri...

Verkauf von Ziegeln.

Die Lieferung des zum Bau eines Schulhauses erforderlichen Ziegelmateri...

Verkauf von Ziegeln.

Die Lieferung des zum Bau eines Schulhauses erforderlichen Ziegelmateri...

Verkauf von Ziegeln.

Die Lieferung des zum Bau eines Schulhauses erforderlichen Ziegelmateri...

Verkauf von Ziegeln.

Die Lieferung des zum Bau eines Schulhauses erforderlichen Ziegelmateri...

Verkauf von Ziegeln.

Die Lieferung des zum Bau eines Schulhauses erforderlichen Ziegelmateri...

Verkauf von Ziegeln.

Die Lieferung des zum Bau eines Schulhauses erforderlichen Ziegelmateri...

Verkauf von Ziegeln.

Die Lieferung des zum Bau eines Schulhauses erforderlichen Ziegelmateri...

Verkauf von Ziegeln.

Die Lieferung des zum Bau eines Schulhauses erforderlichen Ziegelmateri...

Verkauf von Ziegeln.

Die Lieferung des zum Bau eines Schulhauses erforderlichen Ziegelmateri...

Oxfordshire - Down-Vollblut-Schäferrei.

Der feinständige Vertreter v. 60 Stüd...
Domäne Lohrberg im Mai 1888.

Hypothek-Capitalien.

Der vereintete Universitäts- und...
Hypothek-Capitalien.

Hypothek-Capitalien.

Der vereintete Universitäts- und...
Hypothek-Capitalien.

Hypothek-Capitalien.

Der vereintete Universitäts- und...
Hypothek-Capitalien.

Hypothek-Capitalien.

Der vereintete Universitäts- und...
Hypothek-Capitalien.

Hypothek-Capitalien.

Der vereintete Universitäts- und...
Hypothek-Capitalien.

Hypothek-Capitalien.

Der vereintete Universitäts- und...
Hypothek-Capitalien.

Hypothek-Capitalien.

Der vereintete Universitäts- und...
Hypothek-Capitalien.

Hypothek-Capitalien.

Der vereintete Universitäts- und...
Hypothek-Capitalien.

Hypothek-Capitalien.

Der vereintete Universitäts- und...
Hypothek-Capitalien.

Hypothek-Capitalien.

Der vereintete Universitäts- und...
Hypothek-Capitalien.

Hypothek-Capitalien.

Der vereintete Universitäts- und...
Hypothek-Capitalien.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg...
Müllerstrasse 11. Gg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg...
Müllerstrasse 11. Gg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg...
Müllerstrasse 11. Gg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg...
Müllerstrasse 11. Gg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg...
Müllerstrasse 11. Gg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg...
Müllerstrasse 11. Gg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg...
Müllerstrasse 11. Gg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg...
Müllerstrasse 11. Gg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg...
Müllerstrasse 11. Gg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg...
Müllerstrasse 11. Gg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg...
Müllerstrasse 11. Gg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg.

Ein totes Mädchen für Halle u. Naumburg...
Müllerstrasse 11. Gg.

Zwangsversteigerung.

Die zum Nachlass der verlebten Schöfer **Lange, Karoline** geb. **Kayer** gehörige ideale Hälfte der im Grundbuche von **Wanitz**, Band 1, Blatt No. 21, auf den Namen des Schöfers **Gottfried Lange** und dessen Ehefrau **Karoline** geb. **Kayer** eingetragen, zu **Wanitz** unter No. 13 belegene Häuserstelle, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum, Garten und Stall, soll auf Antrag der Miteigentümer zum Zwecke der Auseinanderlegung unter den Miteigentümern am **13. Juni 1888, Vormittags 10 Uhr** vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — kleine Steinstraße No. 8, Zimmer Nr. 31 — zwangsweise versteigert werden.

Das Grundstück ist bei einer Fläche von 0,08,89 Hektar mit 72,00 Mark Wert zur Gebäudefläche veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei — Zimmer Nr. 30 — eingesehen werden.

Diesem, welche das Eigentum des ideellen Grundstücks beanspruchen, werden anzuordnen, vor Schluss des Versteigerungstermins die Eintragung des Verfalls der Kaufbedingung, wiewohl das erfolgreiche Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages wird am **14. Juni 1888, Mittags 12 Uhr** an Gerichtsstelle verkündet werden.

Galle a. Z., den 12. Mai 1888. [12585]

Ausschreibungen.

Die Verpflasterung der Gräberstraße von **Wanitz** bis kleine Steinstraße mit Schottersteinen soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Die Verpflasterung eines Theiles der Martinsgasse mit Sandsteinen kleinen erster Klasse, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Freitag den 18. Mai cr. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Der Verkauf und Abbruch der Baustoffen auf dem südlichen Grundstück No. 21 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 30. d. M. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Galle a. Z., den 15. Mai 1888.

Licitation.

Zur Vergabung der zur Verpflasterung der 600 m langen Strecke von **St. 25, 1 bis 25, 9** der **Salles-Berliner** Gasse erforderlichen **800 cbm Splasterkies**

ist öffentliche Versteigerung am:

Mittwoch, den 23. Mai cr. Nachmittags 1 1/2 Uhr in **Be...** Gebäude zu **Gün...** anberaumt.

Die Versteigerungsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Galle a. Z., den 14. Mai 1888. [12532]

Die Landes-Bauinspektion Halle.

Auction.

Donnerstag den 17. Mai und

Freitag den 18. Mai cr.,

Vormittags von 9 Uhr an

versteigere ich **Geißstraße Nr. 29** hier im Auftrage des **Kaufmänners Herrn Puschel** folgende zur **Auklusmajasse des Delicatshändlers Schnabel** hier gehörige Waaren, als:

eine gr. Partie **Ungar-, und Portwein, Madeira, Brar, Cognac, Rum, Cilla-Kümmel, Buntz, div. Gewürze und Saucen, conservirte Früchte und Gemüse, als: Spargel, Bohnen, Schoten, Steinpilze, Champignons, Pfirsiche, Aprikosen, Birnen etc., ferner Sardinen, Sardellen, Audovis, Capern, amerik. Fleisch, Lachs, Hummer, Zungen, Gesele, Ananas, Dornen, Liche, Vanille, Chocolate, Cacao, Kaffee, Pfeilbeeren, Mixed-Pickles, Macaroni, Schmalzwurk, Fleischextract, Apfelschnitte, Apfelsirup, Pflanzen, Zwiebel, Feringe, Gurken, Mörrisch, div. Käse, Quacmandeln, Traubenrovinen u. dergl. m.**

Dietze, Gerichtsvollzieher.

Wir empfangen am **Montag, den 21. ds. Mts.** wieder einen frischen Transport [12603]



Belgischer Spannpferde

und verkaufen dieselben zu sehr soliden Preisen.

Halle a. S., S. Grossmann & Sohn, Pferdehandlung.

Dienstag den 22. d. Mts. habe ich wiederum eine sehr große Anzahl

prima Belgischer Spannpferde zu soliden Preisen. [12618]

Sangerhausen, Wilhelm Stock.

Schreibers (Gervinus), der an sein Heuter einen Brief gefickt hat mit der Aufschrift: „an tombeau des seores“. Auch der Laden eines Friseurs ist bis auf die bestickten Handtücher in die Erde der Zeit gesunken. Denke man sich nun diese schlecht gearbeitete Straße mit der düstern, drohenden Wolke im dunkelgrünen, lachgrünen Blumenmädchen und Soldaten in der bunten Uniform des vorigen Jahrhunderts, von Gaultern und Gaultern, mit die Tempelengschmiedet und Bausteinblau umgeben, leicht, und in Löben und Zerschüttern reisende Wägen mit weißer Veranden, den breiten Zylinder und den Haube à la Marie Antoinette mit dem Kopf und man hat ein lebhaftes Bild der reisenden Welt, inmitten deren wir getrieben bis in die tolle Nacht hinein verfahren, Kinder des 19. Jahrhunderts zu sein.

Unser Geschäftslocal bleibt am 2. Pfingstfesttage geschlossen. [12617]

Isenthal & Co.

Badofen-Einrichtungen

für Nothlieferung bester Construction hält stets auf Lager [12397]

F. Lindenhahn.

Erdbohrzuge in größter Auswähl, nach specieller Angabe auch promptest fertig, auf Wunsch leichteste abzulassen. **F. Lindenhahn.**

Drahtseilbahnen.

Eigene Special-Fabrik.

Neueste Verbesserungen Gegen 300 ausgeführte Anlagen. Prompte und solide Bedienung. Umfassende Garantie. Voranschläge gratis.

Th. Otto, Schkeuditz.

11660]

Eiserne Bettstellen C. H. Heiland nühnerhöfe mit Spiralfederung doppelt elast. Drahtwaren-Fabrik Vollören, Heckbauer, Drahtgarniture für Spiralfederbetten, Gellingselacht, Stacheldraht und Stacheldrahtzäume, Hühnerester in Eisen-, Messing-, Kupferrohr etc. Pavillons, Spallere in Wildgärten, Garten-, Beet- u. Parkanlagen. Eisen- und Gussstahldrahtseile. Treppengelände. Durchwürfe für Erde, Sand, Kies und Kohlen. Fenstervorsetzer u. Fliegen-schranzge. Thorwege, Keller- und Thürlüftung, einseitig, gerippt und verziert in Draht u. Schmiedeleisen. [11845]

Mecklenburgische XVIII. Große Pferde-Verloosung Ziehung am 24. Mai d. J. in Neubrandenburg **81 3 Equipagen,** 10 edle Reit- u. Wagenpferde im Gesamtwert von **80,244 Mk.** und 1020 sonstige werthvolle Gewinne. **Mecklenburgische 11 Loose für Pferde-Loose a 1 Mark** für 10 Mark sind, so lange der Vorrath reicht, zu haben in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und zu beziehen durch **F. A. Schrader, Hauptagentur, Hannover, Gr. Brauböfstr. 29.** **Carl Heintze, Debit, Berlin W. 1000 a 30 = 30000** Unter-Lindend. 3. 1000 a 15 = 15000

Jeder Bestellung sind 20 Pfg. für Porto u. Gewinnliste (für Einschreiben 337 1/2 Gew. Sa. 375000 M. 50 Pfg.) beizufügen.

Mark. 11 Loose für 10 Mark. [12514]

Unter Allerhöchstem Protectorate Sr. Majestät d. Kaisers u. Königs. **3. Marienburger Geld-Lotterie.** Nur Geldgewinne: 1 à 90000 = 90000 M. 1 à 30000 = 30000 1 à 15000 = 15000 2 à 4000 = 8000 5 à 3000 = 15000 12 à 1500 = 18000 50 à 600 = 30000 100 à 300 = 30000 1000 General-Debit, Berlin W. 1000 a 200 = 200000 1000 a 60 = 60000 1000 a 30 = 30000 1000 a 15 = 15000

Jeder Bestellung sind 20 Pfg. für Porto u. Gewinnliste (für Einschreiben 337 1/2 Gew. Sa. 375000 M. 50 Pfg.) beizufügen.

XI. Grosse Inowrazlawer Pferde-Verloosung. Ziehung am 14. Juni d. J. **Hauptgewinne:** Vierspannige und Zweispannige Equipagen i. W. v. 10.000 Mark, und 5000 Mark sowie eine grosse Anzahl edler Reit- u. Wagenpferde und 500 sonstige werthvolle Gewinne.

Inowrazlawer 11 Loose für Pferde-Loose a 1 Mark sind, solange der Vorrath reicht, zu haben in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und zu beziehen durch **F. A. Schrader, Hauptagentur, Hannover, Grosse Packhofstrasse 29.** (Für Porto und Gewinnliste sind 20 Pfg. beizufügen.) [12514]

Friedrich Kraemer, Fluss- u. See-Fisch-Handlung Halle a. S., Nr. 4 Fischerplan Nr. 3. empfiehlt zu dem bevorstehenden Feste: **Größtes Angebot aller feinerer Seefische, größte Auswahl aller Sorten lebender Süßwasser-Eisverkauf.** **Lebende Forellen.** [12508]

Spargel täglich zweimal frisch geschoben empfiehlt zu Marktpreisen **Zander, Wallenau-Gärtner.** [12584]

Gurkenkerne. Zur beginnenden Saatzeit empfehlen wir von unserer eigenen Ernte in unterjährig echter und bestmügender Saatware gegen Nachnahme: 1 Pfd. 120/220 2-3 Pfd. 120/220 3-4 Pfd. 120/220 4-5 Pfd. 120/220 5-6 Pfd. 120/220 6-7 Pfd. 120/220 7-8 Pfd. 120/220 8-9 Pfd. 120/220 9-10 Pfd. 120/220 10-11 Pfd. 120/220 11-12 Pfd. 120/220 12-13 Pfd. 120/220 13-14 Pfd. 120/220 14-15 Pfd. 120/220 15-16 Pfd. 120/220 16-17 Pfd. 120/220 17-18 Pfd. 120/220 18-19 Pfd. 120/220 19-20 Pfd. 120/220 20-21 Pfd. 120/220 21-22 Pfd. 120/220 22-23 Pfd. 120/220 23-24 Pfd. 120/220 24-25 Pfd. 120/220 25-26 Pfd. 120/220 26-27 Pfd. 120/220 27-28 Pfd. 120/220 28-29 Pfd. 120/220 29-30 Pfd. 120/220 30-31 Pfd. 120/220 31-32 Pfd. 120/220 32-33 Pfd. 120/220 33-34 Pfd. 120/220 34-35 Pfd. 120/220 35-36 Pfd. 120/220 36-37 Pfd. 120/220 37-38 Pfd. 120/220 38-39 Pfd. 120/220 39-40 Pfd. 120/220 40-41 Pfd. 120/220 41-42 Pfd. 120/220 42-43 Pfd. 120/220 43-44 Pfd. 120/220 44-45 Pfd. 120/220 45-46 Pfd. 120/220 46-47 Pfd. 120/220 47-48 Pfd. 120/220 48-49 Pfd. 120/220 49-50 Pfd. 120/220 50-51 Pfd. 120/220 51-52 Pfd. 120/220 52-53 Pfd. 120/220 53-54 Pfd. 120/220 54-55 Pfd. 120/220 55-56 Pfd. 120/220 56-57 Pfd. 120/220 57-58 Pfd. 120/220 58-59 Pfd. 120/220 59-60 Pfd. 120/220 60-61 Pfd. 120/220 61-62 Pfd. 120/220 62-63 Pfd. 120/220 63-64 Pfd. 120/220 64-65 Pfd. 120/220 65-66 Pfd. 120/220 66-67 Pfd. 120/220 67-68 Pfd. 120/220 68-69 Pfd. 120/220 69-70 Pfd. 120/220 70-71 Pfd. 120/220 71-72 Pfd. 120/220 72-73 Pfd. 120/220 73-74 Pfd. 120/220 74-75 Pfd. 120/220 75-76 Pfd. 120/220 76-77 Pfd. 120/220 77-78 Pfd. 120/220 78-79 Pfd. 120/220 79-80 Pfd. 120/220 80-81 Pfd. 120/220 81-82 Pfd. 120/220 82-83 Pfd. 120/220 83-84 Pfd. 120/220 84-85 Pfd. 120/220 85-86 Pfd. 120/220 86-87 Pfd. 120/220 87-88 Pfd. 120/220 88-89 Pfd. 120/220 89-90 Pfd. 120/220 90-91 Pfd. 120/220 91-92 Pfd. 120/220 92-93 Pfd. 120/220 93-94 Pfd. 120/220 94-95 Pfd. 120/220 95-96 Pfd. 120/220 96-97 Pfd. 120/220 97-98 Pfd. 120/220 98-99 Pfd. 120/220 99-100 Pfd. 120/220 100-101 Pfd. 120/220 101-102 Pfd. 120/220 102-103 Pfd. 120/220 103-104 Pfd. 120/220 104-105 Pfd. 120/220 105-106 Pfd. 120/220 106-107 Pfd. 120/220 107-108 Pfd. 120/220 108-109 Pfd. 120/220 109-110 Pfd. 120/220 110-111 Pfd. 120/220 111-112 Pfd. 120/220 112-113 Pfd. 120/220 113-114 Pfd. 120/220 114-115 Pfd. 120/220 115-116 Pfd. 120/220 116-117 Pfd. 120/220 117-118 Pfd. 120/220 118-119 Pfd. 120/220 119-120 Pfd. 120/220 120-121 Pfd. 120/220 121-122 Pfd. 120/220 122-123 Pfd. 120/220 123-124 Pfd. 120/220 124-125 Pfd. 120/220 125-126 Pfd. 120/220 126-127 Pfd. 120/220 127-128 Pfd. 120/220 128-129 Pfd. 120/220 129-130 Pfd. 120/220 130-131 Pfd. 120/220 131-132 Pfd. 120/220 132-133 Pfd. 120/220 133-134 Pfd. 120/220 134-135 Pfd. 120/220 135-136 Pfd. 120/220 136-137 Pfd. 120/220 137-138 Pfd. 120/220 138-139 Pfd. 120/220 139-140 Pfd. 120/220 140-141 Pfd. 120/220 141-142 Pfd. 120/220 142-143 Pfd. 120/220 143-144 Pfd. 120/220 144-145 Pfd. 120/220 145-146 Pfd. 120/220 146-147 Pfd. 120/220 147-148 Pfd. 120/220 148-149 Pfd. 120/220 149-150 Pfd. 120/220 150-151 Pfd. 120/220 151-152 Pfd. 120/220 152-153 Pfd. 120/220 153-154 Pfd. 120/220 154-155 Pfd. 120/220 155-156 Pfd. 120/220 156-157 Pfd. 120/220 157-158 Pfd. 120/220 158-159 Pfd. 120/220 159-160 Pfd. 120/220 160-161 Pfd. 120/220 161-162 Pfd. 120/220 162-163 Pfd. 120/220 163-164 Pfd. 120/220 164-165 Pfd. 120/220 165-166 Pfd. 120/220 166-167 Pfd. 120/220 167-168 Pfd. 120/220 168-169 Pfd. 120/220 169-170 Pfd. 120/220 170-171 Pfd. 120/220 171-172 Pfd. 120/220 172-173 Pfd. 120/220 173-174 Pfd. 120/220 174-175 Pfd. 120/220 175-176 Pfd. 120/220 176-177 Pfd. 120/220 177-178 Pfd. 120/220 178-179 Pfd. 120/220 179-180 Pfd. 120/220 180-181 Pfd. 120/220 181-182 Pfd. 120/220 182-183 Pfd. 120/220 183-184 Pfd. 120/220 184-185 Pfd. 120/220 185-186 Pfd. 120/220 186-187 Pfd. 120/220 187-188 Pfd. 120/220 188-189 Pfd. 120/220 189-190 Pfd. 120/220 190-191 Pfd. 120/220 191-192 Pfd. 120/220 192-193 Pfd. 120/220 193-194 Pfd. 120/220 194-195 Pfd. 120/220 195-196 Pfd. 120/220 196-197 Pfd. 120/220 197-198 Pfd. 120/220 198-199 Pfd. 120/220 199-200 Pfd. 120/220 200-201 Pfd. 120/220 201-202 Pfd. 120/220 202-203 Pfd. 120/220 203-204 Pfd. 120/220 204-205 Pfd. 120/220 205-206 Pfd. 120/220 206-207 Pfd. 120/220 207-208 Pfd. 120/220 208-209 Pfd. 120/220 209-210 Pfd. 120/220 210-211 Pfd. 120/220 211-212 Pfd. 120/220 212-213 Pfd. 120/220 213-214 Pfd. 120/220 214-215 Pfd. 120/220 215-216 Pfd. 120/220 216-217 Pfd. 120/220 217-218 Pfd. 120/220 218-219 Pfd. 120/220 219-220 Pfd. 120/220 220-221 Pfd. 120/220 221-222 Pfd. 120/220 222-223 Pfd. 120/220 223-224 Pfd. 120/220 224-225 Pfd. 120/220 225-226 Pfd. 120/220 226-227 Pfd. 120/220 227-228 Pfd. 120/220 228-229 Pfd. 120/220 229-230 Pfd. 120/220 230-231 Pfd. 120/220 231-232 Pfd. 120/220 232-233 Pfd. 120/220 233-234 Pfd. 120/220 234-235 Pfd. 120/220 235-236 Pfd. 120/220 236-237 Pfd. 120/220 237-238 Pfd. 120/220 238-239 Pfd. 120/220 239-240 Pfd. 120/220 240-241 Pfd. 120/220 241-242 Pfd. 120/220 242-243 Pfd. 120/220 243-244 Pfd. 120/220 244-245 Pfd. 120/220 245-246 Pfd. 120/220 246-247 Pfd. 120/220 247-248 Pfd. 120/220 248-249 Pfd. 120/220 249-250 Pfd. 120/220 250-251 Pfd. 120/220 251-252 Pfd. 120/220 252-253 Pfd. 120/220 253-254 Pfd. 120/220 254-255 Pfd. 120/220 255-256 Pfd. 120/220 256-257 Pfd. 120/220 257-258 Pfd. 120/220 258-259 Pfd. 120/220 259-260 Pfd. 120/220 260-261 Pfd. 120/220 261-262 Pfd. 120/220 262-263 Pfd. 120/220 263-264 Pfd. 120/220 264-265 Pfd. 120/220 265-266 Pfd. 120/220 266-267 Pfd. 120/220 267-268 Pfd. 120/220 268-269 Pfd. 120/220 269-270 Pfd. 120/220 270-271 Pfd. 120/220 271-272 Pfd. 120/220 272-273 Pfd. 120/220 273-274 Pfd. 120/220 274-275 Pfd. 120/220 275-276 Pfd. 120/220 276-277 Pfd. 120/220 277-278 Pfd. 120/220 278-279 Pfd. 120/220 279-280 Pfd. 120/220 280-281 Pfd. 120/220 281-282 Pfd. 120/220 282-283 Pfd. 120/220 283-284 Pfd. 120/220 284-285 Pfd. 120/220 285-286 Pfd. 120/220 286-287 Pfd. 120/220 287-288 Pfd. 120/220 288-289 Pfd. 120/220 289-290 Pfd. 120/220 290-291 Pfd. 120/220 291-292 Pfd. 120/220 292-293 Pfd. 120/220 293-294 Pfd. 120/220 294-295 Pfd. 120/220 295-296 Pfd. 120/220 296-297 Pfd. 120/220 297-298 Pfd. 120/220 298-299 Pfd. 120/220 299-300 Pfd. 120/220 300-301 Pfd. 120/220 301-302 Pfd. 120/220 302-303 Pfd. 120/220 303-304 Pfd. 120/220 304-305 Pfd. 120/220 305-306 Pfd. 120/220 306-307 Pfd. 120/220 307-308 Pfd. 120/220 308-309 Pfd. 120/220 309-310 Pfd. 120/220 310-311 Pfd. 120/220 311-312 Pfd. 120/220 312-313 Pfd. 120/220 313-314 Pfd. 120/220 314-315 Pfd. 120/220 315-316 Pfd. 120/220 316-317 Pfd. 120/220 317-318 Pfd. 120/220 318-319 Pfd. 120/220 319-320 Pfd. 120/220 320-321 Pfd. 120/220 321-322 Pfd. 120/220 322-323 Pfd. 120/220 323-324 Pfd. 120/220 324-325 Pfd. 120/220 325-326 Pfd. 120/220 326-327 Pfd. 120/220 327-328 Pfd. 120/220 328-329 Pfd. 120/220 329-330 Pfd. 120/220 330-331 Pfd. 120/220 331-332 Pfd. 120/220 332-333 Pfd. 120/220 333-334 Pfd. 120/220 334-335 Pfd. 120/220 335-336 Pfd. 120/220 336-337 Pfd. 120/220 337-338 Pfd. 120/220 338-339 Pfd. 120/220 339-340 Pfd. 120/220 340-341 Pfd. 120/220 341-342 Pfd. 120/220 342-343 Pfd. 120/220 343-344 Pfd. 120/220 344-345 Pfd. 120/220 345-346 Pfd. 120/220 346-347 Pfd. 120/220 347-348 Pfd. 120/220 348-349 Pfd. 120/220 349-350 Pfd. 120/220 350-351 Pfd. 120/220 351-352 Pfd. 120/220 352-353 Pfd. 120/220 353-354 Pfd. 120/220 354-355 Pfd. 120/220 355-356 Pfd. 120/220 356-357 Pfd. 120/220 357-358 Pfd. 120/220 358-359 Pfd. 120/220 359-360 Pfd. 120/220 360-361 Pfd. 120/220 361-362 Pfd. 120/220 362-363 Pfd. 120/220 363-364 Pfd. 120/220 364-365 Pfd. 120/220 365-366 Pfd. 120/220 366-367 Pfd. 120/220 367-368 Pfd. 120/220 368-369 Pfd. 120/220 369-370 Pfd. 120/220 370-371 Pfd. 120/220 371-372 Pfd. 120/220 372-373 Pfd. 120/220 373-374 Pfd. 120/220 374-375 Pfd. 120/220 375-376 Pfd. 120/220 376-377 Pfd. 120/220 377-378 Pfd. 120/220 378-379 Pfd. 120/220 379-380 Pfd. 120/220 380-381 Pfd. 120/220 381-382 Pfd. 120/220 382-383 Pfd. 120/220 383-384 Pfd. 120/220 384-385 Pfd. 120/220 385-386 Pfd. 120/220 386-387 Pfd. 120/220 387-388 Pfd. 120/220 388-389 Pfd. 120/220 389-390 Pfd. 120/220 390-391 Pfd. 120/220 391-392 Pfd. 120/220 392-393 Pfd. 120/220 393-394 Pfd. 120/220 394-395 Pfd. 120/220 395-396 Pfd. 120/220 396-397 Pfd. 120/220 397-398 Pfd. 120/220 398-399 Pfd. 120/220 399-400 Pfd. 120/220 400-401 Pfd. 120/220 401-402 Pfd. 120/220 402-403 Pfd. 120/220 403-404 Pfd. 120/220 404-405 Pfd. 120/220 405-406 Pfd. 120/220 406-407 Pfd. 120/220 407-408 Pfd. 120/220 408-409 Pfd. 120/220 409-410 Pfd. 120/220 410-411 Pfd. 120/220 411-41

Billigste Bezugsquelle für Reiseartikel.



Reisekoffer
in 2 Stk., Leder von 2,50

Reisehandtaschen
für Herren u. Damen.

Reise-Touristen-taschen
von 1,25 an.

Badekertaschen!

Reise-Courirtaschen!

Reise-Necessaires!

Reise-Waschrollen!

Plaidriemen
zum Tragen u. Umhängen von 40 an.

Billigste Bezugsquelle:
Albin Heintze, 39 Schmeerstr. 39.

Druckfachen
jeder Art.

Vitenkarten,
Tisch- und Langarten, sowie alle Familien-Anzeigen.

Karl Pritschow,
Sachverständiger u. Papierhandlung.

Waldstr. 17c,
Gade der Gellertstr. 11710

Minimales u. Möbel werden
in über u. billig aufpoliert. 12613
Kl. Brauhausgasse 10.

Vollständiger schneller Ausverkauf.

Da ich im Juni d. J. meinen Wohnsitz nach Freiberg verlege und ich mich meinem dort bereits gegründeten Unternehmen widmen muß, so stelle mein vollständiges Waarenlager, bestehend in **eleganter fertiger Herren- und Knaben-Garderobe** zu jedem nur annehmbaren Preise zum vollständigen Ausverkauf.
Eine Gelegenheit, billig zu kaufen, die wohl niemals wieder geboten werden dürfte. Ich führe, wie bekannt ist, nur aus besten und reellen Stoffen angefertigte Herren- und Knaben-Garderoben und brauche wohl nicht erst das weitere Publikum durch bekannt zu machende Preise zum Kaufen zu animieren, da es ein reeller Ausverkauf ist, so wird zu jedem annehmbaren Preise verkauft.
Verkauft nur gegen Baar. 12605

Leopold Loewenthal,
66. Große Steinstraße 66.

Eiserne Garten- u. Balkon-Möbel
in jeder Art u. Ausföhrung



empfehlen
zu billigsten Preisen
Christian Glaser, Halle a/S.
Fabrik: Lager:
Deltigsdorferstr. gr. Klausstr. 21.
Preisverträge u. Zeichnungen gratis u. franco. 12602

Neue Möbel,
Sophas, Sekretär, Verticows, Kommoden,
Schränke, Bettst., Tische, Stühle,
Spiegel in allen Holzarten verkauft
zu sehr billigen Preisen 12609
Große Klausstraße 7, 1. Et.

Wir verkaufen von heute ab:

Hochfeinste Holsteiner Tafel-Butter (das Beste was in Butter produziert werden kann)	pro Pfd. 120	bisher 130 Pfg.
Hochf. Ost- u. Westpreuss. Dominal-Butter (süße Salzen-Tafel-Butter)	" " 110	bisher 120 Pfg.
Hochfeine Mecklenb. u. Schles. Butter	" " 100	bisher 110 Pfg.
feine reinschmeckende Koch-Butter	" " 70-90	Pfg.
feine Thüringer Tafelbutter in Original-1/2-Pfd.-Stücken mit Mehrgewicht	pro Stück 45 und 50	Pfg.

Otto Werner & Co.,
24. Grosse Ulrichstrasse. 12619

Portland-Cement,
Stettiner und Andere, in Tonnen und Säcken, immer frische Waare.

Thonröhren,
glasierte, feine sämtl. Formstücke dazu, div. Becken, Wasserverschlüsse, Rinnen, Beestecher, Schornsteinaufsätze, Ornamente, Fässer etc. von gebranntem Thon, sowie Drainröhren in allen Weiten.

Chamotte-Waaren,
engl. u. deutsche Chamottesteine, Keil- u. Wölb-Chamotten, Backofensteine, Platten und alle Arten Formsteine, Chamotte-Mörtel, feuerfesten Cement, Retorten u. s. w.

Verblend-Steine
in allen Farben, alle Sorten Formsteine, Terra-Cotten, Vasen, Figuren, Postamente, Embleme u. s. w. sowie Mauersteine alle Sorten.

Gyps- und Rohrgewebe,
Stuck-, Putz- und Estrich-Gyps, sowie Bänge-Gyps, weisses, enges und doppeltes Patent-Rohrgewebe.

Tröge u. Krippen,
als Pferde-, Kuh-, Schweine- und Hundetröge, Krippen für Ferkeln aus gepulvertem Thonröhren. 12675

Schiefer,
deutschen Blauen und grünen, sowie Blauen engl. Schiefer, Dach-Ziegel, Falz-Ziegel, roth und schwarz, Dach-Pappen, Taer, Dachlack, Asphalt, Holzceement, Holztheer empfohlen

Ed. Lincke & Ströfer,
Steinhor-Bahnhof. Halle a/S., Steinhor-Bahnhof. Mötzlicher Weg Nr. 1.

Hallescher 50 Pfennig Bazar
Große Ulrichstraße 52.
Tausende verschiedener Gegenstände zu Geschenken etc. geeignet.
Große Auswahl in Wirtschaftskunstikeln.
Neu angekommen:
500 Paar Porzellantassen in verschiedenen Formen und feinsten Materialien.
Prachtvolle Blumenvasen, Giesskannen, lack. Eimer.
Papeterien, Briefpapier mit Monogrammen in allen Buchstaben vorräthig. 12577
Kein Stück übersteigt den Preis von 50 Pfennige.

Eisernes Garten- u. Balkon-Möbel
empfehlen in reichhaltigster Auswähl zu billigsten Preisen 12611

Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstraße 60.

Zu Engrospreisen:
Große türkl. Tafelplatten per Pfd. 25, 32, 40 u. 60 S., bei Abnahme von 5 Pfd. entsprechend billiger.

Franz. Catharinenplatten per Pfd. 60, 80 u. 100 S.

Franz. Edelbrunnen per Pfd. 75 S.

Beste weiße amerik. Ringäpfel per Pfd. 60 S.

Ital. Goldbrunnen per Pfd. 65 S. offerirt 12616

S. Pollak,
Leipzigerstraße 91.

Türk & Morgenroth,
Brüderstrasse 16 offeriren
Mairettige.
Frische Hamb. Küken u. Rehwild.
Gross, grüne Salatkränze, frische Ostseckrabben. 12612

H. Richter, geprüfter Heilgüsse, Königstraße 18
empfehlen sich zur Verfertigung aller chirurgischen Güsseleisungen, Mundstücken, Reingen und N. System der Säuge, Schöpfen, Vortageisen, Mastiken, Sperren von Hüftcrangen, eingewachsenen Nägeln etc. 12614

Armbänder, Nickel-Armbänder, Ringtäschchen, Echte Corallen-Brochen,
Golddouble, wie Abbild. 2,50, breiter 3,50 1/2.
wie Abbild. Sammler 1,50 u. 2,-, Goldblech 2,50 bis 3,-.
Dieselben etwas kleiner 1,-.

C. F. Bitter, Halle a/S., Leipziger Str. 91.

humb den berühmten Ovarieteur auf einen künstlich beschriebenen Fall aufmerksam, in welchem dem Kranken ein Stück des gleichartigen Werkes vom Kranken an den abgemessenen Hefen angebracht wurde und hierauf Stellung einzeln. Sofort Vortrieb meiste. Gerium möge die Operation verstanden. Professor v. Mehl, dem sein Leben die Stunden arg verbrüht, wüßte ein, der Kommodore wurde präparirt. Dr. Gerium hätte das Glück, den Kranken bei Professor von Mehl zu finden und das Bedürfnis nach neuerlicher Entfernung der Geschwulst damit zu verbinden und heute ist Professor v. Mehl von seinen Schmerzen befreit und zu neuer Lebensüberwelt zurückgekehrt.
- Aus Mehl's liegen Nachrichten vor, nach denen in Folge des Anstehens wichtiger Fälle die Arbeiter ihr Leben verloren haben. Der "Woh." werden darüber folgende Einzelheiten gemeldet: Auf der im Bau begriffenen neuen Bahnhofsstraße Mehl's-Bohemo waren im Belohnungs-

Zunel 350 Arbeiter beschäftigt, als plötzlich sich aus unbekanntem Ursachen Gasdämpfe entwickelten, welche den 300 Meter langen Tunnel in einem Augenblick vollkommen erfüllten. Nur die an den Wänden des Tunnels beschäftigten Arbeiter konnten fliehen und Lärm schlagen. Es wurden augenblicklich Sifflänge entfendet, und in der That konnten binnen 20 Minuten alle wie entseelt am Boden liegenden Arbeiter herausgeholt werden. Diejenigen, welche durch mehrere Stunden kein Lebenszeichen, daher die ersten Nachrichten von 300 Metern trafen. Allein es gelang den unangesehenen Bemühungen, die Mehrzahl wieder zum Leben zu erwecken. Die Zahl der Toten dürfte immernoch 60 betragen. Ein Theil der Golerie ist eingestürzt, die Arbeit eingestellt.
- Begründete Aeußerung, Johann: "Gnädige Frau, der Herr Medicinalrath ist draußen." - Freundin (die auf Besuch da ist): "Ach, wie schade! Ich hätte Dir noch so Manches zu erzählen!" - Hausfrau: "Weißt Du? Johann, sage dem Herrn Doktor, daß ich ihn nicht empfangen kann, da ich heute in der That unwohl bin."
- Ein Vorzug. Junge Frau: "Nichte, das Essen tannte wieder nichts, der Herr ist sehr böse auf Dich." - Nichte: "Da können Sie sich freuen, gnädige Frau, daß Sie nie vom Kochen vertrieben!"
- Eine Kaufkneuer. Mein Fräulein, es fehlt bloß noch, daß Sie keine Aeme hätten - dann wären Sie die reine Venus von Wien!"
- Unerle Kinder. Tommy: "Gut, weißt Du schon, daß der Storch mir ein Bräutchen gebracht hat?" - Elli: "So?" (bette Seite): "Ach, die liebe Unschuld!"

Verlag der Vereinigungsgesellschaft "Sächsische Zeitung."
Galle. Gehauer-Schneitbische Buchdruckerei.
Expediton der Sächsischen Zeitung: Gr. Märktestr. 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.